

Deutschland-Berlin: Einbau von Fenstern  
OJ S 84/2023 28/04/2023  
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung  
Bauleistung

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: degewo AG  
Postanschrift: Potsdamer Str. 60  
Ort: Berlin  
NUTS-Code: DE300 Berlin  
Postleitzahl: 10785  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Einkauf - Vergabe  
E-Mail: [ausschreibung@degewo.de](mailto:ausschreibung@degewo.de)  
Fax: +49 3026485-1805  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.degewo.de](http://www.degewo.de)

### I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: GmbH

### I.5. Haupttätigkeit(en)

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Fensterbauarbeiten der WIE 21810 - Dreilindenstr.81-85, 14109 Berlin  
Referenznummer der Bekanntmachung: BWS-21810-361-2-22

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45421132 Einbau von Fenstern

#### II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Fensterbauarbeiten in jeweils 30 Wohnungen in 2 Häusern

#### II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

- Demontage und Entsorgung der alten Fenster
- 147 Kunststofffenster - Austausch der Fenster in den Wohnungen
- 36 neue mehrteiligen Kunststofffensterelemente in den Loggien als Fenster/Tür Elemente
- 18 Kunststofffenster in den Treppenhäuser
- 6 Kunststofffenster in Fahrrad/Kellerräume
- Erneuerung der Rollläden bzw. Rollladenpanzer im EG

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Das 1. Verfahren war eine öffentliche Ausschreibung und eine Teilleistung im Rahmen komplexer Maßnahmen der Sanierung einer Wohnanlage. Sie wurde nach §17 (1) Nr. 3 VOB /A aufgehoben.

Aufgrund der vorhandenen Submissionsergebnisse aller Teilleistungen wurden die Kosten für das Gesamtprojekt überprüft und dabei festgestellt, dass die Gesamtkosten aller Maßnahmen den Schwellenwert überschreiten und daher nach EU-Verfahren ausgeschrieben werden müssen.

Aus diesem Grund wurde für diese Maßnahmen ein Verhandlungsverfahren durchgeführt.

- Keine oder keine geeigneten Angebote/Teilnahmeanträge im Anschluss an ein offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

### **V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung**

24/04/2023

### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: DAKU Fensterbau GmbH

Postanschrift: Buchenstr. 11

Ort: Herzfelde

NUTS-Code: DE409 Märkisch-Oderland

Postleitzahl: 15378

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: ja

### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1,00 EUR

### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

#### **VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann nur innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

26/04/2023